

DAUER DER REDE

Auch wenn Sie eine Rede zum 60. Geburtstag halten, sollten Sie nicht sechzig Minuten reden. In der Kürze liegt die Würze, darum fassen Sie sich kurz: Die perfekte Geburtstagsrede dauert gut vier bis sechs Minuten, aber niemals länger als zehn Minuten. Zur Abschätzung Ihrer Redezeit beim Verfassen der Rede gilt, hundert Wörter ergeben eine Minute Redezeit. Idealerweise ergänzen Sie die kurze Rede mit einem kurzeiligen unterhaltsamen Inhalt. Wenn Sie dann Ihre Geburtstagsrede beenden, werden Ihre Zuhörer wünschen, sie würde noch länger dauern.

Die ersten Wörter der Geburtstagsrede oder aller Anfang ist... leicht

DIE ANREDE

Eine Geburtstagsrede ist etwas sehr persönliches, darum sprechen Sie in Ihrer Rede direkt zum Jubilar und sprechen ihn auch persönlich in der Rede an. Die Anrede sollte dabei natürlich und selbstverständlich wie bei einem Gespräch mit dem Jubilar sein. Verhalten Sie sich bei der Rede so, wie sie sich auch sonst gegenüber dem Jubilar verhalten würden. Schaffen Sie durch eine persönliche Anrede eine persönliche Atmosphäre. Wenn der Jubilar sonst geduzt und mit Vornamen angedet wird, sollte dies auch die Anredeform in der Rede zum Geburtstag sein. Wenn Sie den Jubilar sonst mit Spitznamen anreden, so können Sie dies auch tun. Wer das Geburtstagskind ansonsten formell mit Sie und Nachnamen anredet, sollte dies auch genau so in der Rede tun. Diese Form der Anrede sollten Sie schon bei Ihren ersten Worten - bei der Begrüßung - beachten.

DIE BEGRÜßUNG

Das Geburtstagskind ist die wichtigste Person, darum begrüßen Sie ihn zu Beginn der Rede in der Ihnen vertrauten Form. Also: „Lieber Karl, „Lieber Herr Dr. Winkler“ oder „Liebe Tante Ute“.

Auch können sie dem besonderen Ereignis noch ein wenig Nachdruck verleihen „Lieber Kurt, liebes Geburtstagskind!“

Wenn Sie nicht Gastgeber der Geburtstagsfeier sind – und dies sollte meistens der Fall sein -, sollten Sie es bei der alleinigen Begrüßung und Anrede der Hauptperson nämlich des Jubilars belassen.

Das Begrüßen der anderen Gäste mit „liebe Gäste“, oder „liebe Damen und Herren“ sollten Sie dem Gastgeber überlassen.

Eine weit verbreitete Unsitte ist vor der Rede an das Glas zu klopfen - womöglich noch mit Besteck. Dies sollten Sie nicht tun!

Stehen Sie einfach auf, atmen noch einmal tief durch und erheben Sie Ihre Stimme zur Begrüßung.

Fassen Sie sich kurz bei der Begrüßung und gehen Sie direkt zur Einleitung der Rede über